

Ressort: Finanzen

Sozialwissenschaftlerin kritisiert Kontrollen von Hartz-IV-Beziehern

Berlin, 21.11.2016, 07:27 Uhr

GDN - Die Sozialwissenschaftlerin Dorothee Spannagel hat die Kontrollen von Hartz-IV-Beziehern durch die Jobcenter kritisiert. Dabei werde "mit Kanonen auf Spatzen geschossen", sagte die Verteilungsexpertin des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung der Tageszeitung "Neues Deutschland" (Montagsausgabe).

Zwar sei das Anliegen des Staates, gegen Sozialbetrug vorzugehen, legitim, "aber alle unter Generalverdacht zu stellen und dann so massiv zu kontrollieren, ist meiner Meinung nach zum einen schlichtweg übertrieben". Spannagel glaubt, dass die harten Kontrollen bei Arbeitslosengeld-II-Beziehern eher zu unkooperativen Verhalten führen. Sie fordert, dass die Jobcenter sich stärker auf ihre Pflichten konzentrieren. Dazu gehöre "mehr und bessere Aufklärung". Denn vermeintlicher Sozialbetrug geschehe oft, weil den Menschen "gar nicht klar war, dass sie gegen die Regeln verstoßen".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-81187/sozialwissenschaftlerin-kritisiert-kontrollen-von-hartz-iv-beziehern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com